

Ratgeber: Zeit für Sommerreifen

Wenn die Temperaturen steigen, ist es an der Zeit, die Winterpneus gegen Sommerreifen zu tauschen. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat dazu Tipps für den Reifenwechsel zusammengestellt. Als erstes gilt es, schon beim Kauf auf die Qualität der Reifen zu achten. Ein optimales Handling, Bremsweg, Aquaplaning, Seitenführung, Rollwiderstand, Komfort, Geräusch und Verschleiß stehen dabei im Vordergrund.

Beim Kauf vermeintlich günstiger Reifen ist deshalb höchste Vorsicht geboten, so die GTÜ-Experten. Besonders „Billigreifen“ aus asiatischer Produktion drängen verstärkt auf den deutschen Markt. Die GTÜ hat einige dieser Reifen getestet – mit erschreckendem Ergebnis. Während der Referenzreifen aus deutscher Produktion beim Bremsen aus 100 km/h nach 49,9 Metern zum Stehen kam, hatte der schlechteste Reifen bei knapp 50 Metern noch eine Restgeschwindigkeit von 44 km/h und einen über zehn Meter längeren Bremsweg (61,9 Meter).

Lassen Sie sich beim Neukauf Ihrer Sommerreifen keine Ladenhüter andrehen. Ein als neu angebotener Reifen sollte keinesfalls älter als drei Jahre sein. Da Reifen aufgrund chemischer und physikalischer Prozesse auch durch die bloße Lagerung altern, gilt die Regel: je jünger desto besser. Auch der Laie erkennt das an der sogenannten DOT-Nummer, die jeder Reifen an seiner Flanke trägt und dessen vier letzte Ziffern das Produktionsdatum verraten. Steht hier zum Beispiel „5014“, dann bedeutet dies, dass der Reifen in der 50. Kalenderwoche des Jahres 2014 gefertigt wurde.

Sollen die Reifen vom letzten Sommer montiert werden, muss das Profil ausreichen. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Profiltiefe von mindestens 1,6 mm. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollten es aber wenigstens 3mm sein.

Bei der Montage darauf achten, dass die Reifen mit dem besseren Profil aus Sicherheitsgründen stets auf der Hinterachse montiert werden. Beim Tausch von hinten nach vorne die Reifen niemals von links nach rechts montieren. So ist gewährleistet, dass so genannte laufrichtungsgebundene Reifen immer auf der richtigen Seite

aufgezogen bleiben. Durch das Tauschen werden die Reifen gleichmäßiger abgenutzt und können bei Bedarf alle vier auf einmal durch neueste Produkte ersetzt werden.

Neue Reifen werden in der Fachwerkstatt niemals ohne Auswuchten montiert. Diese Maßnahme sollte in regelmäßigen Abständen auch bei gebrauchten Pneu gemacht werden. Denn im Laufe der Zeit können Unwuchten entstehen, etwa beim Überfahren von Bordsteinkanten. Das macht sich schlimmstenfalls durch ein „flatterndes“ Lenkrad oder ungewohnte Fahrzeugvibrationen insbesondere zwischen Tempo 80 und 120 bemerkbar. Es führt aber in der Regel auch zu ungleichmäßigem Reifenabrieb und damit einhergehend höherem Verschleiß an Reifen und Fahrwerk.

Schauen Sie sich Ihre gebrauchten Sommerpneu vor der Montage genau an. Sind Lauffläche und Flanken unverletzt? Unregelmäßig abradierte Reifen deuten auf defekte Stoßdämpfer, eine falsche Fahrwerksgeometrie, zu niedrigen Fülldruck oder eine Unwucht der Reifen hin.

Vergewissern Sie sich, dass bei der Rädermontage die Radschrauben mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden (steht in der Betriebsanleitung). Dazu benötigt man neben dem normalen Radkreuz einen Drehmomentschlüssel, der die Kontrolle des Anzugsdrehmoments ermöglicht. Zu wenig ist da genauso schädlich wie zu viel. In beiden Fällen können sich nämlich die Radschrauben lösen. Bei zu stark angezogenen Radschrauben werden unter Umständen die selbstsichernden Materialeigenschaften aus der Verbindung Felge/Radschraube in Mitleidenschaft gezogen.

Sorgen Sie unmittelbar nach der Montage für den richtigen Reifenfülldruck. Prüfen Sie auch den korrekten Luftdruck des Reserverads (sofern vorhanden), damit es im Ernstfall tatsächlich einsatzbereit ist.

Weitere Tipps und Informationen zum Thema Reifen finden Sie im Reifenratgeber der GTÜ. Sicherheitsbewusste Autofahrer können den praktischen Ratgeber im Internet unter <http://ratgeber.gtue.de> herunterladen (ampnet/nic)

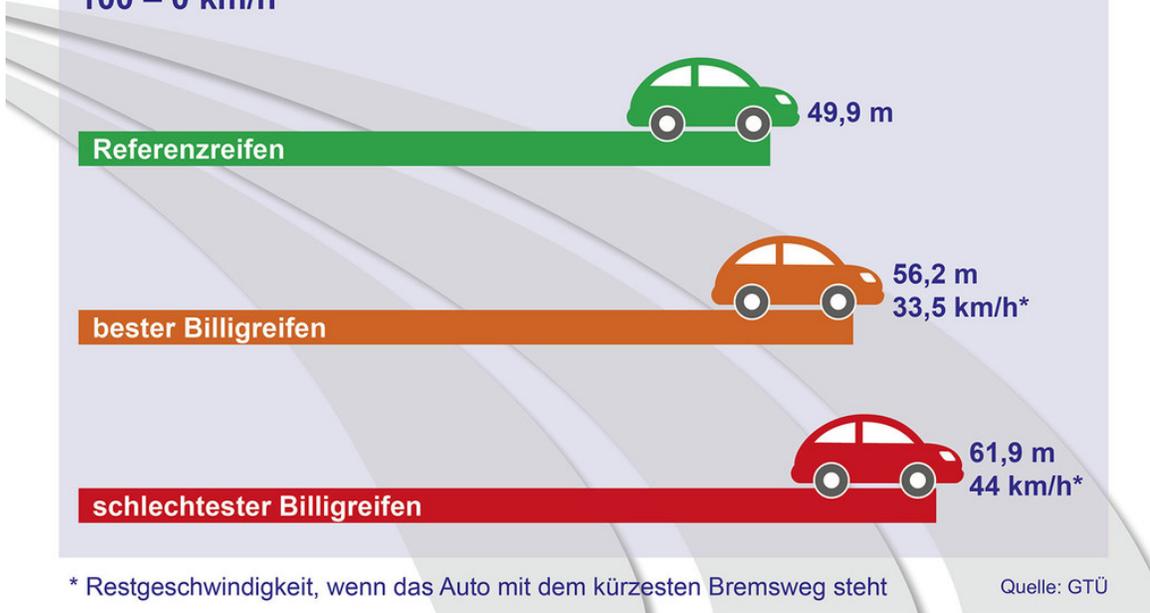
Bilder zum Artikel



Reifenwechsel.

Leistungsvergleich Qualitäts- und Billigreifen

Bremsweg auf trockener Straße
100 – 0 km/h



Leistungsvergleich: Qualitäts- und Billigreifen.

GTÜ-Test Sommerreifen 2015



	Goodyear Efficient Grip Performance	Continental Premium Contact5	Dunlop Sport BluResponse	Pirelli Cinturato P7 blue	Kumho ECSTA H551	Nokian Line	Toyo Proxes CF2	Fulda EcoControl HP	Apollo Alnac 4G	Nexen N'blue HD Plus	Cooper ZEON CS6	Yokohama BluEarth-A AE-50
Dimension 205/55 R 16 91 HV												
Sicherheit nass												
Bremsen	30	26	25	22	26	26	22	20	22	21	19	19
Handling (Messwert)	5	4	4	5	5	3	4	4	2	3	2	2
Handling (subjektiv)	10	8	8	8	9	7	8	9	7	7	7	7
Kreislaßfen	5	5	5	5	5	2	4	4	3	3	3	2
Aquaplaning (längs)	20	12	12	10	11	14	9	13	11	12	13	9
Aquaplaning (quer)	10	7	7	8	7	9	7	7	6	7	5	6
Kapitelwertung	80	62	61	58	63	61	58	53	53	54	45	46
Sicherheit trocken												
Bremsen	30	26	28	28	27	22	24	25	22	24	24	24
Handling (Messwert)	15	12	13	13	13	11	11	12	10	11	11	12
Handling (subjektiv)	15	11	13	11	10	8	9	8	9	11	7	10
Kapitelwertung	60	49	54	52	50	41	44	43	46	43	42	45
Umwelt/Wirtschaftlichkeit												
Vorbeifahrergeräusch dB(A)	10	9	7	9	7	9	8	9	8	8	9	9
Rollwiderstand	20	19	17	19	19	16	17	16	17	17	16	17
ca. Preis für 4 Reifen*	358,- €	370,- €	358,- €	416,- €	304,- €	316,- €	302,- €	316,- €	290,- €	268,- €	258,- €	330,- €
Kapitelwertung	20	14	13	14	11	16	15	16	15	16	17	18
Kapitelwertung	50	42	37	42	37	41	40	41	41	41	41	43
Gesamtwertung	190	153	152	152	150	143	142	142	140	137	137	132
GTÜ-Urteil	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	bedingt empfehlenswert

* Durchschnittliche Verkaufspreise, ermittelt von Barometer und Autokunden und Vulkaniseur Handwerk (BBV) e.V. Stand: Januar 2015

TEST-SIEGER

Informationen zu diesem und unseren anderen Produkttests finden Sie unter www.gtue.de/produkttests.
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart · E-Mail: presse@gtue.de · <http://presse.gtue.de>

Tabelle der Testergebnisse zum GTÜ-Sommerreifentest 2015.

